

Donnerstag, 24. April 2008

Pressemitteilung

Mitmachen bei den Medien:

9. Alternativer Medienpreis zeichnet interaktive Medienprojekte aus Acht Preisträger aus Deutschland und Österreich in den Sparten Print, Audio, Vi- deo und Internet / Verleihung am Freitag, 25. April, 20 Uhr am Bildungszentrum

Ein Fernsehbeitrag über die „Pankahyttn“ in Wien erhält am Freitag abend in Nürnberg den Alternativen Medienpreis 2008. Gesendet wurde der Beitrag auf Okto, Österreichs erstem partizipativen Fernsehsender. Auch das preiswürdige Radiofeature zur Kinderarbeit „Chicles, Cigarillos, Caramelos“ lief bei einem Mitmach-Sender, der Radiofabrik in Salzburg. Mitmachen kann man auch bei den Preisträgern in der Sparte Internet: „Minisprech.de“ aus Düsseldorf lässt Menschen jeden Alters per Bild das Jahr 2008 kommentieren. Und wohin die Reise bei „pott2null.de“, einem Portal fürs Ruhrgebiet, gehen soll, können die User ebenfalls mitbestimmen. Nicht mitmachen hingegen sollte man beim „letzten Familienfest“, dem Treffen spanischer Franco-Anhänger. Diese Reportage in der Jungle World war der Jury ebenso einen Preis in der Sparte Presse wert wie das Berliner Zeitschriftenprojekt „Sul Serio“, das sich in jeder Ausgabe einem gesellschaftlichen Thema widmet. Eine „lobende Erwähnung“ geht an Radio F.R.E.I in Erfurt für das Radiofeature „Welcome to Europe“, und eine weitere bleibt in Nürnberg: Der Medienladen e. V. erhält sie für den Film „Nur einmal gut essen gehen“ über Arm und Reich in Deutschland.

Die feierliche Verleihung der Preise findet am 25. April ab 20 Uhr im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg, Raum 4.24 statt. Durch die Preisverleihung führt Peter Lokk von der Nürnberger Medienakademie. Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgt der Jazzpianist Stefan Holweg. Nach der Verleihung wird mit Speis und Trank gefeiert. Der Eintritt ist frei.

Über einen Bericht zur Preisverleihung freuen wir uns. Gerne helfen wir bei Interview- und Materialwünschen. Bitte beachten Sie die Sperrfrist 24. April. Ab diesem Datum finden Sie die Preisträger auch unter www.alternativer-medienpreis.de nach Rücksprache unter 089 1675106.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lokk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Medien:

*Rückfragen beantworten Gabriele Hooffacker, Irene Stuibler und
Peter Lokk, Tel. 0911 435867 und 089 1675106 (ab Freitag: 0177 725 89 52),
Mail: medienakademie@link-m.de,
Internet: www.alternativer-medienpreis.de*